



Zweiter ElbeLeuchtturmTag war ein voller Erfolg

Grünendeich/Hamburg/Cuxhaven – Am 1. September 2013 fand zum zweiten Mal nach 2009 der ElbeLeuchtturmTag statt. Elf Seezeichen entlang der Unterelbe, davon 8 aktive und drei Museumsleuchttürme, waren aus diesem Anlass für das Publikum geöffnet. Rund 3.500 Besucher machten dabei von der außergewöhnlichen Gelegenheit Gebrauch, die maritime Landschaft an der Unterelbe aus der Leuchtturm Perspektive kennenzulernen. Die Arge Maritime Landschaft Unterelbe hatte diesen Ak-

tionstag in Zusammenarbeit mit den Wasser- und Schifffahrtsämtern Hamburg und Cuxhaven sowie den Betreibern von drei Museumsleuchttürmen organisiert. Personell unterstützt wurden die Veranstalter von der IG Seezeichen. Kooperationspartner aus der Region ergänzten das Programm mit Ausflugsfahrten zu Lande und zu Wasser, kulinarischen Angeboten und weiteren Attraktionen.

Einen Rückblick auf die Veranstaltung finden Sie [hier](#).

Wahrzeichen sucht Unterstützer

Cuxhaven - Die Kugelbake ist das Wahrzeichen von Cuxhaven und zugleich der nördlichste Punkt Niedersachsens. Geographisch endet an der Kugelbake die Elbe und es beginnt die Nordsee. Aufgrund ihres Standortes ist die Kugelbake jeden Tag extremen Bedingungen wie Salzwasser, Wind und Sonne ausgesetzt. Die Stadt Cuxhaven hat für Restaurierung, Pflege und Erhalt die Stiftung Kugelbake Cuxhaven (in der Deutschen Stiftung Denkmalschutz) gegründet, denn trotz der Grundinstandsetzung im September 2012 sind regelmäßig kleinere Reparaturen unumgänglich. Um diese Arbeiten regelmäßig ausführen zu können, ist die Stiftung Kugelbake Cuxhaven über jede Spende sehr

dankbar. Spendenkonto: Stiftung Kugelbake Cuxhaven, Kto-Nr.: 101 808, Stadtparkasse Cuxhaven (BLZ 24150001), Verwendungszweck: Zustiftung. Näheres zur Stiftung Kugelbake [hier](#).



„Kludas & Koppelman“ im Haus der Maritimen Landschaft Unterelbe

Grünendeich – „Kludas & Koppelman“ war die Veranstaltung betitelt, die am 27. Juli 2013 im Haus der Maritimen Landschaft Unterelbe stattfand. Anlässlich der aktuellen Kunstausstellung „Am Lauf der Elbe“ mit maritimen Gemälden und Zeichnungen von Holger Koppelman waren der Künstler selbst und der Schifffahrtshistoriker Arnold Kludas zu Gast. Nach einem einfüh-

renden Vortrag von Arnold Kludas zur Geschichte der Schifffahrt auf der Unterelbe konnten die Gäste mit Holger Koppelman durch die Ausstellung spazieren und näheres über die ausgestellten Werke erfahren. Die Ausstellung ist noch bis zum 28. November geöffnet. Hier finden Sie die [Öffnungszeiten](#).

Förderverein Wilster Au und Schleuse ist online

Wilster – Seit 1995 engagiert sich der „Förderverein Wilster Au und Schleuse e.V.“ für die Belebung der Wilster Au und die Instand- und Inwertsetzung der Schleuse Kasenort aus dem Jahr 1925, die sich an der Mündung der Wilster Au in die Stör befindet. Neben dem Betrieb als Schiffschleuse wird sie auch als Entwässerungsanlage genutzt und schützt die Wilster-

marsch vor Überflutung. Der Förderverein informiert auf seiner neuen Website www.wilsterau-schleuse.de ausführlich über Fluss, Schleuse und Aktivitäten des Vereins.

Bei der Realisierung der Webpräsenz leistete die Arge Maritime Landschaft Unterelbe GbR ideelle und finanzielle Unterstützung.

Verstärkung im Tidenkieker-Team willkommen

Stade – Seit seiner Taufe im Jahr 2005 bietet der „Tidenkieker“ seinen Gästen eine einzigartige Verbindung von Natur- und Flussenergie. Die Bauweise als Flachbodenschiff ermöglicht den Gästen ein hautnahes Erleben des Gezeitenreviers Unterelbe – eine echte Schiffs-Safari eben. Aufgrund der stetig hohen Auslastung des Schiffes sucht der Trägerverein Verstärkung. Schiffsführer und -begleiter, die sich für das maritime Naturerleben engagieren möchten, sind herzlich willkommen. Nähere

Informationen zu den erforderlichen Qualifikationen erteilt gern: Herr Uwe Seggermann, Verein zur Förderung von Naturerlebnissen e.V. Klicken Sie hier für [Sprechzeiten und Kontaktdaten](#).



Foto © C.C. Schmidt

Buchtip: „Hausboote“ – ungewöhnlich wohnlich

Der Traum vom Leben auf dem Wasser fasziniert mehr und mehr Menschen. Maritime Stadtquartiere entstehen neu, Konstrukteure von Hausbooten greifen den Trend auf. Über die aktuellsten Entwicklungen rund um „Typen, Technik, Konstruktionen“ informiert die neue Publikation „Hausboote – Leben auf dem Wasser“. Neben einer systematischen Einführung ins Wohnen auf dem Wasser findet sich hier ein anschaulicher Besuch auf ausgesuchten Hausbooten. Auch rechtliche Aspekte wer-

den behandelt: Über Eintragungen ins Schiffsregister, Wohnsitz-Anmeldungen bis hin zu wichtigen Adressen informiert das letzte Kapitel. Übrigens: Die Freie und Hansestadt Hamburg ist das erste Bundesland mit klaren Regelungen zum Bewohnen von Hausbooten – wer zieht nach?

Udo A. Hafner/Torsten Moench: Hausboote – Leben auf dem Wasser. Typen, Technik, Konstruktionen. 144 Seiten, zahlr. Abb. Delius Klasing Verlag, Bielefeld. ISBN 978-3-7688-3570-1.

Förderverein für die „Klostersande“ gegründet – Hafenspange eingeweiht

Elmshorn – Mehrere maritime Entwicklungen sind aus der Krückaustadt zu vermelden. Nach der viel beachteten Rückkehr der „Klostersande“ in ihren ehemaligen Heimathafen Elmshorn hat sich nun ein Förderverein gegründet, der das Schiff

dauerhaft erhalten und für neue Nutzungsformen öffnen möchte. Ziel des *Fördervereins Klostersande e.V.* ist es, den ehemaligen Getreidefrachter der Peter Kölln KGaA künftig für Veranstaltungen an Bord und für Ausflugsfahrten zu nutzen. Aufgrund der



Das Informationsblatt „Wasserstand“ informiert Sie regelmäßig über aktuelle Entwicklungen in der Maritimen Landschaft Unterelbe. Das Blatt lebt auch von Ihren Hinweisen. Nennen Sie der Redaktion Ihre Initiativen, Veranstaltungshinweise und Anfragen (Suche nach Partnern, nach Ideen,...) sind willkommen. Nutzen Sie es für Informationen über Ihre Projekte und für den Austausch mit anderen Initiativen.

regen Nachfrage nach Fördermöglichkeiten hat der Verein Spendenkonten eingerichtet, die zur künftigen Unterhaltung des Schiffes beitragen sollen. Spenden werden erbeten an das Konto Nr. 111057246 bei der Sparkasse Elmshorn, Blz. 22150000.

Parallel dazu wurde am 06. September 2013 die „Käpten-Jürs-Brücke“, die neue Elmshorner Hafenspange, im Beisein des schleswig-holsteinischen Ministerpräsidenten

ten Torsten Albig eingeweiht. Die Hafenspange wird künftig ein wesentlicher Baustein der maritimen Stadtentwicklung in Elmshorn sein. Die Maritime Landschaft Unterelbe informierte im Rahmen des Eröffnungsfestes über die vielfältigen Naherholungs- und Freizeitangebote in der gesamten Region. Nähere Informationen zur Hafenspange erhalten Sie per [Mausklick](#).

Noch mal schnell an Bord!

Hamburg - Über den Winter gehen die historischen Schiffe der Stiftung Hamburg Maritim zu Restaurierungs- und Überholungsarbeiten ins Winterlager. Deshalb sollten Sie jetzt noch schnell die Gelegenheit nutzen und an einer der schönen Herbstfahrten teilnehmen. Attraktive Möglichkeiten gibt es noch genug: Mehrere Schiffe fahren zum Gaffeltreffen nach Glückstadt vom 4. – 6. Oktober. Dort erwartet die Gäste neben schönen alten Schiffen ein vielseitiges Landprogramm. Mit dem Dampfschiff Schaarhorn finden im Oktober und November noch weitere Fahrten statt.

Detaillierte Informationen / Tickets [online](#).



© Mathias Thurm

Barkasee „Elli“ hat in Horneburg festgemacht

Horneburg – Der Förderverein Lühe-Aue e.V. hat eine Barkasse angeschafft, mit der künftig Ausflugsfahrten auf der Lühe, der Unterelbe und ihren benachbarten Nebenflüssen angeboten werden. Das 90 Jahre alte Schiff wurde vorher im Hamburger Hafen für Rundfahrten und Transporte eingesetzt und zuletzt als Lager genutzt. „Elli“ kann bis zu 41 Passagiere aufnehmen, die einfache Strecke bis zur Lühemündung in Grünendeich dauert ca. 1,5 Stunden. Nähere Informationen sind beim [Förderverein Lühe-Aue e.V.](#) erhältlich. Interessenten können unter den dort angegebenen Kon-

taktdaten Termine für Ausflugsfahrten mit Kapitän Wulf Hoffmann abstimmen.



Das Informationsblatt „Wasserstand“ informiert Sie regelmäßig über aktuelle Entwicklungen in der Maritimen Landschaft Unterelbe. Das Blatt lebt auch von Ihren Hinweisen. Nennen Sie der Redaktion Ihre Initiativen, Veranstaltungshinweise und Anfragen (Suche nach Partnern, nach Ideen,...) sind willkommen. Nutzen Sie es für Informationen über Ihre Projekte und für den Austausch mit anderen Initiativen.

Verantwortlich i.S.d.P.: Geschäftsstelle Arge Maritime Landschaft Unterelbe GbR, Geschäftsstellenleiter Matthias Bunzel M.A., Kirchenstieg 30, 21720 Grünendeich ☎ 04142-812076 Fax: 04142-812096 E-Mail: info@maritime-elbe.de Internet: www.maritime-elbe.de